

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

über

2. BA Los 20 - Malerarbeiten

18.03.2025

bauplanconcept ingenieure gmbh

Alte Str. 29a

01904 Neukirch

Tel.: 035951/3820

Fax: 035951/38223

Projekt: 2020

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	9
1.1	Baustelleneinrichtung	9
2	Malerarbeiten	11
2.1	Vorbereitende Arbeiten	11
2.2	Malerarbeiten - Lager- und Nebenräume Raum 106, 110, 115, 116, 125, 201, 208.....	15
2.3	Malerarbeiten WC-Räume - Flächen über Fliesen Raum 103, 104, 111, 112, 117-121, 203, 204	18
2.4	Malerarbeiten Umkleideraum und Flure Raum 101, 105, 107, 108, 114, 122-124, 206	22
2.5	Malerarbeiten Büro und Vereinsräume - Raum 109, 200, 202, 205, 207	27
2.6	Malerarbeiten - Abrechnung Sportraum Raum 100	30
	Zusammenstellung Gewerk 1 Baustelleneinrichtung	37
	Zusammenstellung Gewerk 2 Malerarbeiten.....	38
	Gesamtzusammenstellung 2. BA Los 20 - Malerarbeiten	39

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Baubeschreibung

Die Gemeinde Sohland plant den Umbau und die Sanierung des Wander- und Skiareals in Sohland, dazu gehört im 2. Bauabschnitt der Umbau und die Sanierung des Mehrzweckgebäudes.



Ansicht Mehrzweckgebäude

Der Grundriss des bestehenden Gebäudes besitzt die folgenden Abmessungen:

Gebäudelänge: 27,05 m
Gebäudebreite: 22,77 m
Gebäudehöhe Traufe: ab 3,80 m abgestuft
Gebäudehöhe First: 11,20 m / 13,42 m

Das vorhandene Gebäude ist während der Bauzeit freigezogen, jedoch wird das Gelände des Skiareal während der Bauzeit genutzt, auf die Nutzer und vor allem Kinder ist besondere Rücksicht zu nehmen.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe die Gegebenheiten und die Zufahrtswege vor Ort in Augenschein zu nehmen, zusätzliche Aufwendungen sind zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zufahrt zu Baustelle erfolgt über die öffentliche Straße/Sackgasse von Sohland aus, die Straßenbreite beträgt ca. 3,50 m.

Behinderungen im Bereich der Zufahrt können nicht ausgeschlossen werden und sind zu dulden.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Die Erschließung des Mehrzweckgebäudes mit einer Abwasserdruckleitung und Trinkwasser wird im Frühjahr 2024 durchgeführt, ggf können noch Restleistungen stattfinden, es ist mit Einschränkungen im Bereich der Zufahrt zu rechnen.

Die Abwasserdruckleitung ist nicht in Betrieb!

Es ist keinesfalls gestattet Reinigungswasser, Abwasser etc. und zu keinem Zeitpunkt in das Entwässerungssystem zu leiten.

Alle Schmutzwasserleitungen sind in der Bauphase sofort mit einem Deckel zu verschließen.

Regelung für Bauschutt und Baustellenabfälle

Mit Abgabe des Angebotes Bestätigt der Unternehmer, daß er sich an Ort und Stelle von den Bedingungen der Baustelle überzeugt und alle, für eine sachgerechte Beurteilung notwendigen Erkundigungen eingezogen hat.

Regelung für Bauschutt und Baustellenabfälle

Abfälle sind auf der Baustelle an einem zentralen Standort getrennt in Containern zu sammeln und sortenrein zu entsorgen.

Die Container sind entsprechend ihres Inhaltes zu kennzeichnen. Kommt der AN seiner Pflicht zur Abfallentsorgung nicht oder nicht ausreichend nach, so wird bei der Behinderung des Baufortschritts ohne Fristsetzung die Entsorgung auf seine Kosten veranlaßt.

Die dem AG entstehenden Kosten für die Abfallentsorgung werden anteilig auf die am Bauvorhaben beteiligten Gewerke aufgeschlüsselt und vom Werklohn in Abzug gebracht.

Zur Beweissicherung wird der Zustand der Baustelle vorher fotografisch dokumentiert mit Angabe von Tag und Uhrzeit.

Eine Behinderung in Sinne der VOB liegt vor, wenn andere am Bau tätig AN ihre Leistung nicht termingerecht beginnen oder fördern können.

Grundsätzlich gilt: Der AN hat eigenverantwortlich die Baustelle wöchentlich von den von ihm zu vertretenden Abfallstoffen zu räumen.

Ein entsprechender Vermerk im Bautagebuch, zu dessen Führung der AN verpflichtet ist, wird durch den örtlichen Bauleiter bestätigt.

Unbeschadet davon hat der AN auch zwischendurch auf Veranlassung durch den AG die Baustelle aufzuräumen, soweit dies erforderlich ist.

Die Räumung von Baustellenabfällen und dergleichen, welche nicht von ihm zu verantworten sind - Abfälle Dritter - werden auf besondere Veranlassung durch den AG im Stundenlohn abgerechnet.

Containerkosten und Kippgebühren sind dabei gesondert zu berechnen.

Der Auftragnehmer hat die verschiedenen Materialien nach den gesetzlichen Bestimmungen auf der Baustelle getrennt zu erfassen und diese vorschriftsmäßig zu entsorgen. Die Entsorgung ist durch Kippscheine der Bauleitung zu dokumentieren (Datum, Menge, Art, Entsorgungsart, Unterschrift des Deponiebetreibers und des LKW-Fahrers).

Der Auftragnehmer hat die öffentlichen Straßen, die durch den Baustellenverkehr verschmutzt werden zu reinigen.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Vorbemerkungen und Besondere Maßnahme TW Schutzgebiet

Im Zuge der Arbeitsvorbereitung ist vor Baubeginn ein detaillierter Ablaufplan vorzulegen und dieser mit der örtlichen Bauleitung und dem AG abzustimmen.

Materiallagerung bzw. Lagerflächen sind vor Baubeginn anhand der örtlichen Gegebenheiten zu planen und mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Besondere Maßnahmen bei Baumaßnahme im Trinkwasserschutzgebiet

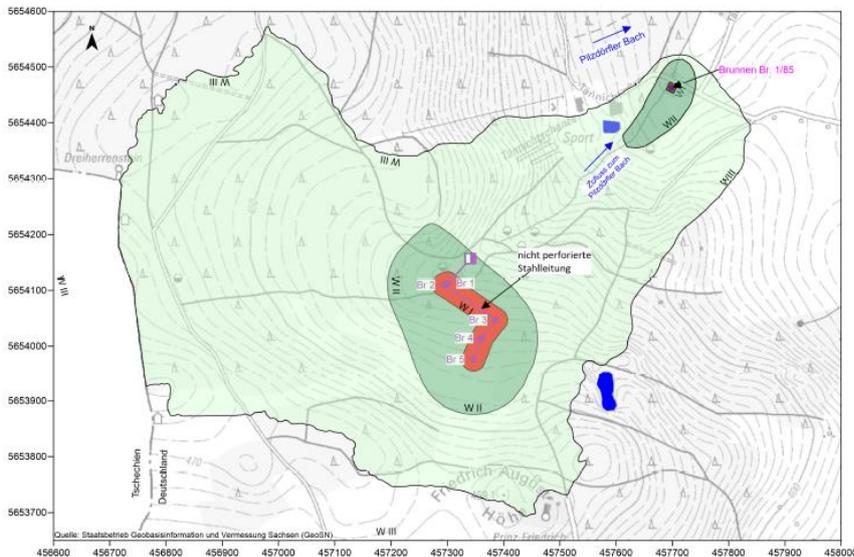
Bei der Realisierung der Maßnahme sind zwingend die besonderen Maßnahmen beim Arbeiten in TW-Schutzzonen II und III zu berücksichtigen und bei der Kalkulation einzurechnen.

Jeglicher Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (zum Beispiel Betanken). Waschen, Reparieren und Warten von Kraftfahrzeugen und Maschinen (Kettensäge und weitere) ist untersagt. Das Ablagern von Schutt, Abfallstoffen, wassergefährdenden Stoffen ist untersagt.

Weiterhin ist zu beachten:

Gemäß § 48 WHG dürfen Stoffe nur so gelagert oder abgelagert werden, dass eine nachteilige Veränderung des Grund- und Oberflächenwassers nicht zu besorgen ist.

Hinweise Trinkwasserschutzzonen



Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Legende

-  Fließgewässernetz Freistaat Sachsen
 -  Standgewässer Freistaat Sachsen
 -  Brunnen WF Sohland-Tännicht hoch
 -  Sickerleitungen WF Sohland-Tännicht hoch (in Betrieb; Lage nicht georeferenziert)
 -  Hochbehälter (HB) Sohland-Tännicht hoch
 -  Flurstücke mit Nummer
- Empfehlung Abgrenzung Trinkwasserschutzzonen:
-  Zone I
 -  Zone II
 -  Zone III (oberirdisches Einzugsgebiet)

Datengrundlagen:
 15.05.2021 Standgewässer Freistaat Sachsen (Arbeitsstand)
 17.05.2021 Fließgewässernetz Freistaat Sachsen (Arbeitsstand)
 Darstellung auf der Grundlage von Daten der unteren Wasserbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte und des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
 DTK10 / Flurstücke: WMS-Server
 Quelle: <https://www.landesvermessung.sachsen.de/topographische-karten-4984.html>
 Anm.: Die Lage der Brunnen, Leitungen und Hochbehälter ist nicht georeferenziert.

Hinweise zum Arbeiten innerhalb Trinkwasserschutzzonen

Allgemeines

Die Baumaßnahme befindet sich im Trinkwasserschutzgebiet bzw. grenzt unmittelbar an ein solches an. Zufahrt und potentielle Lagerflächen werden durch die Trinkwasserschutzzonen II bis III berührt. Der Schutz vor Grundwasserverschmutzung sowie der Schutz vor Verschmutzung hat deshalb höchste Priorität. Die Technologie ist dementsprechend zu wählen.

Durch Bauarbeiten innerhalb der Trinkwasserschutzzonen kann durch wassergefährdende Stoffe sowie Abwässer, die in den Boden gelangen, das Grundwasser und somit das Trinkwasser verunreinigt werden. Dabei kann Gefahr für Leib und Leben entstehen. Gleiches gilt für Baumaßnahmen, die die natürliche Schutzwirkung des Untergrundes für das Grundwasser beeinträchtigen können. Wassergefährdende Stoffe sind u.a.: Säuren, Laugen, Kraftstoffe, insbesondere Diesel-kraftstoff, mineralische und synthetische Öle, Kühlschmierstoffe, Farben, Lacke etc. Außerdem zählt Schmutz- und Mischwasser dazu, welches aus den Kanalisationen austreten, im Erdreich versickern und damit in das Grundwasser gelangen kann.

Die ausführenden Baufirmen sind zu besonderer Sorgfalt im Hinblick auf den Boden- und Grundwasserschutz aufgefordert. Weiterhin sind die Baufirmen ausdrücklich die vor Ort Beschäftigten, auf besondere Auflagen und den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beim Betrieb der Baustelle zu unterrichten.

Behandlungsbedürftiges Abwasser, Antreffen von Kontaminationen bei Erdarbeiten und jegliche Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen sind unverzüglich der Unteren Wasser-behörde (UWB) sowie der Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH als Wasser-versorger zu melden.

Landratsamt Bautzen - Umweltamt

Untere Wasserbehörde
 Macherstraße 55
 01917 Kamenz

Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH

Dresdener Straße 51

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02625 Bautzen

Des Weiteren sollten während der Bauphase in Abstimmung mit den Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH zusätzliche Kontrollen bezogen auf die Trinkwasserqualität durchgeführt werden.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

In den Trinkwasserschutzzonen sind Betankungen und Ölwechsel nicht zulässig. Fahrzeuge, die nicht für die Bauausführung erforderlich sind, müssen außerhalb der Schutzzone I abgestellt werden. Außerhalb der Arbeitszeit sollen alle Fahrzeuge/ Baumaschinen möglichst außerhalb der Schutzzone II abgestellt werden.

Es sind nur Baumaschinen zu verwenden, die sich in einwandfreiem Zustand befinden und keine Schmier- oder Treibstoffe verlieren. Fahrzeuge und Baumaschinen sind gegen Kraftstoff- und Ölverluste zu sichern. Der Zustand der Baumaschinen ist täglich durch Inaugenscheinnahme zu überprüfen. Nachts, an Wochenenden und Feiertagen, sind Tropfverluste durch mobile Auffangwannen aufzufangen. Bei Anlieferung von wassergefährdenden Stoffen sind die Behälter vor und nach der Entladung von Transportfahrzeugen auf Schäden zu untersuchen. Beschädigte Behälter dürfen nicht angenommen werden.

Für eventuelle Schadensfälle ist Ölbindemittel in ausreichender Menge, Schaufel, Folie etc. vorzuhalten. Maßnahmen zur Schadensminimierung und-behebung sind zu protokollieren und zu dokumentieren. Kontaminierte Erdstoffe sind unverzüglich aus dem Trinkwasserschutzgebiet zu entfernen. Bei Eisglätte darf auf der Baustelle kein Streusalz verwendet werden. Baugruben/ Rohrgräben sind nicht länger als unbedingt notwendig offen zu halten.

Folgende Schutzmaßnahmen sind von der bauausführenden Firma zu gewährleisten:

- Die zur Verwendung kommenden Baustoffe, Bauhilfsstoffe, und Verfüllmaterialien dürfen keine wassergefährdenden Stoffe enthalten, die durch Auswaschungen bzw. Auslaugungen in den Untergrund gelangen können.
- Werkzeuge, Baumaschinen und Fahrzeuge, die zuvor an kontaminierten Standorten (z.B. Deponien, Altlastenflächen) verwendet wurden, sind vor dem Einsatz zu reinigen. Kleinreparaturen sind sofort durchzuführen, andernfalls ist das Gerät umgehend auszutauschen.
- Die in dem Trinkwasserschutzgebiet zum Einsatz kommenden und querenden Fahrzeuge sowie Baumaschinen sind bevorzugt mit biologisch abbaubarem Kraftstoff (Biodiesel) zu betanken.
- Während des Baues sind Betriebsmittel einzusetzen, die maximal der Wassergefährdungsklasse WGK 1 zuzuordnen sind. Der Einsatz von Hydraulikölen, Schmierstoffen und Kraftstoffen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, ist in begründeten Fällen nach Abstimmung mit dem Bauherren und der UWB möglich. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist in der jeweils gültigen VAWS geregelt.
- Soweit die Lagerung erosionsgefährdeter Stoffe für die Baudurchführung erforderlich ist, müssen diese räumlich und zeitlich auf das notwendigste Maß beschränkt und ein Abschwemmen durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Bemusterung

Alle sichtbaren Materialien sind dem Bauherrn nach dem Raumkonzept zur Bemusterung vorzulegen, Farbmuster sind örtlich anzulegen, Handmuster sind vorzulegen.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Bestellung und Ausführung erst nach Freigabe der Bemusterung.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.10 Einrichten und Räumen der Baustelle

Einrichten, Unterhalten, Abbauen der Baustelleneinrichtung mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Versorgungsanlagen, Unfallverhütungseinrichtungen, Unterkunftseinrichtungen, Kran einschl. Montage usw. Vom Auftragnehmer ist innerhalb von ca 2 Wochen nach Auftragserteilung ein BE-Plan vorzulegen. Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.

Gegenseitige Behinderungen aller am Bau beteiligten Firmen sind zu vermeiden. Eine Koordinierung der Bauunternehmen ist unbedingt erforderlich.

Zeitlich gestaffelte Montage in Teilabschnitten entsprechend des Baufortschritts und der Baufreigabe berechtigen nicht zu Nachforderungen. Ebenso sind mehrmalige Anfahrten und eigenverantwortliche Abstimmungen mit anderen Baubeteiligten in die Einheitspreise einzurechnen.

1,00	psch
------	------	-------	-------

1.1.20 Stundenlohn, Facharbeiter

Stundenlohnleistungen für nicht im LV erfasste Leistungen, welche nur auf Anweisung des AG und/oder der örtlichen Bauüberwachung, zur Ausführung kommen

Die schriftliche Bestätigung muss innerhalb von 5 AT bei örtlichen Bauüberwachung des AG eingeholt werden.

Facharbeiter

10,00	h
-------	---	-------	-------

Summe Titel

1.1 Baustelleneinrichtung

 =====

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:

Summe Gewerk			
1 Baustelleneinrichtung				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2 Malerarbeiten

2.1 Vorbereitende Arbeiten

2.1.10	Fahrbares Standgerüst, innen, LK 3, bis 6 m			
	Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst, innen, gemäß DIN EN 12811-1, als Systemgerüst, incl. Gebrauchsüberlassung für die eigenen Leistungen			
	Verwendungszweck:	Malerarbeiten		
	Arbeitshöhe:	bis 5,00 m ü. OK FFB		
	Grundfläche Arbeitslage:	ca. 5,0 m ²		
	Lastklasse:	3 (bis 2kN/m ²)		
	1	St	.....	.....

2.1.20	Rüstung Treppenhausbereich			
	Rüstung im Treppenhausbereich			
	Abmessungen Treppenhaus: 4,07 x 3,40 m			
	Raumhöhe EG: 2,50 m			
	Gesamthöhe EG-UK Decke OG: 5,25 m			
	1,00	psch	.....	.....

2.1.30	Rüstung Treppenbereich Skilager			
	Rüstung im Treppenbereich Skilager			
	Abmessungen Treppenbereich: 4,00 x 3,20 m			
	Raumhöhe EG: 2,71 m			
	Gesamthöhe: von EG bis Dachschräge 4,20 bis 5,67 m			
	1,00	psch	.....	.....

2.1.40	Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenstern, Türen, innen			
	Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.			
	Abdeckung bestehend aus:			
	Abdeckfolie PE-HD, Dicke ca. 0,007 mm und Klebeband			
	68,00	m2	.....	.....

2.1.50	Besondere Maßnahmen zum Schutz der Bodenflächen, innen			
	Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung.			
	Abdeckung bestehend aus:			
	Maler-Abdeckvlies und Gewebe-Klebeband			

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	460,00	m2	.....	.....
2.1.60				
	Einspachteln von Fensterbänken			
	Ausführung nur in Absprache mit Bauleitung			
	Einspachteln von nachträglich eingebauten Fensterbänken			
	17,50	m	.....	.....
2.1.70				
	Verfugung elastisch			
	Verfugung, elastisch, der Wandanschlüsse mit Einkomponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar)			
	505,00	m	.....	.....
2.1.80				
	Fuge überspannen mit Malergewebe			
	Überspannen von Fugen mit Gewebestreifen, incl. Vorbehandlung und Spachtelung			
	20,00	m	.....	.....
2.1.90				
	Tapeten- Farb- und Vliesbeschichtungen an Wänden entfernen			
	Tapeten- Farb- und Vliesbeschichtungen an Wänden durch Abwaschen und nass reinigen bis auf den Untergrund entfernen und entsorgen, auch mehrlagig.			
	97,00	m2	.....	.....
2.1.100				
	Nicht tragfähige org. Beschichtung durch Abbeizen entfernen - Latex			
	Nicht tragfähige organische Beschichtungen mit Abbeizer, aromatenfrei, unter Beachtung der Auflagen der UVV und der BauBG zu den persönlichen Schutzmaßnahmen entfernen. Einschließlich erforderlicher Nachbearbeitung durch manuelles Nachwaschen			
	Art der Beschichtung: Latexfarbe			
	Ausführung Sockelbereich Höhe bis 1,40 m			
	20,00	m2	.....	.....
2.1.110				
	Nicht tragfähige org. Beschichtung durch Abbeizen entfernen - Lackfarbanstriche			
	Nicht tragfähige organische Beschichtungen mit Abbeizer, aromatenfrei, unter Beachtung der Auflagen der UVV und der BauBG zu den persönlichen Schutzmaßnahmen entfernen. Einschließlich erforderlicher Nachbearbeitung durch manuelles Nachwaschen			
	Art der Beschichtung: Lackfarbanstrich			
	Ausführung Sockelbereich Höhe bis 1,40 m			

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	10,00	m2	.....	.....
2.1.120				
	Zweimalige Spachtelung / organisch gebundene Spachtelmasse, grau			
	Ganzflächige zweimalige Spachtelung in zwei Arbeitsgängen auf vorbereiteten Flächen mit einer organisch gebundenen Dispersions-Spachtelmasse. Oberfläche abschließend glätten. Mittlere Schichtdicke: '10' mm			
	30,00	m2	.....	.....
2.1.130				
	Putz Fehlstellen ausbessern			
	Fehlstellen mit geeigneter faserarmerter Spachtelmasse flächengleich Schließen, Oberflächenstruktur an den Bestand anpassen.			
	30,00	m2	.....	.....
2.1.140				
	Verputzen von Elektroschlitz			
	Nachträgliches Verputzen von Elektroschlitz Mit Kalk-Zementputz Schlitzbreite bis 3 cm			
	80,00	m	.....	.....
2.1.150				
	Fluatieren von Nachputzstellen			
	Fluatieren von Nachputzstellen bis zur nächsten Bauteilabgrenzung mit Mehrfachfluat			
	50,00	m2	.....	.....
2.1.160				
	Aluminiumwinkelprofil als Eckschutz anbringen			
	Alu-Eckschutzschiene als Vorbereitung für die vorgesehene Spachtelung der Flächen auf die Außenecken anbringen und vollflächig anspachteln.			
	53,50	m	.....	.....
			Bedarfsposition ohne GP	
2.1.170				
	Zusätzlicher Isolieranstrich / Isogrund			
	Ausführung nur in Abstimmung mit Bauleitung			
	Zusätzlicher Isolieranstrich bei durchschlagenden Stoffen, z. B. Nikotin-, Ruß-, Wasserflecken u. Ä., mit Isogrund, wasserverdünnbar. Mindestverbrauch: 150 ml/m2 je Anstrich. Standzeit bis zur Überarbeitung: Mindestens 12 Stunden			
	1,00	m2	.....	nur E.-Preis

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2 Malerarbeiten - Lager- und Nebenräume Raum 106, 110, 115, 116, 125, 201, 208

2.2.10	Reinigung und Schleifen Wand- und Deckenflächen			
	Reinigung und Anschleifen von bestehenden, beschichteten Wand- und Deckenflächen mit einer Putzoberfläche oder Betonoberflächen durch Abkehren haftungsmindernder Bestandteile, incl. Entsorgung des Abriebs.			
	477,00 m2	.....	.....

2.2.20	Wandflächen aus altem Putz, mit Silikat beschichten			
	Innenwandflächen aus altem Putz mit Silikatfarbe, behandeln. Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: Matt oder seidenglänzend			
	Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, auf Tragfähigkeit prüfen. Kleine Unebenheiten mind.zweimal bearbeiten.			
	Grundierung des Untergrunds mit Tiefgrund			
	Zwischenanstrich mit Silikatfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.			
	Schlußbeschichtung mit Silikatfarbe Farbton weiß bis hellgetönt Farbe in Abstimmung mit AG.			
	453,50 m2	.....	.....

2.2.30	Leibungen beschichten			
	Leibungen für Fenster und Türen im Innenbereich, grundieren und beschichten, passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm			
	22,50 m	.....	.....

2.2.40	Wandflächen grundieren, Vlies armieren GKB-Untergrund			
	Wandflächen aus Gipskarton säubern, kleine Unebenheiten mit Glättspachtel ausbessern und anfilzen, Wandflächen grundieren mit Tiefgrund			

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, Unebenheiten und Plattenstöße nachspachteln und glattschleifen.				
Grundierung Untergrund auf Eignung, Tragfähigkeit prüfen Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund				
Rapidvlies kleben Glattes Anstrichvlies liefern und faltenfrei auf Stoß mit Gewebekleber verkleben	31,00	m2	.....	.....
2.2.50				
Wandfläche GKB waschbeständig beschichten mit Silikatfarbe Gipsputz- und Gipskartonflächen an Wänden verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: matt oder seidenglänzend				
Beschichtung Mit lösemittel- und weichmacherfreier, Silikatfarbe Zwischenanstrich und Schlussanstrich Farbton weiß bis hellgetönt Farbe in Abstimmung mit AG.	31,00	m2	.....	.....
2.2.60				
Deckenfl. mit vorhandenem Anstrich überarbeiten Deckenflächen mit Bestandsputz mit Silikatfarbe überarbeiten. Nassabrieb Klasse 3 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: Glänzend oder seidenglänzend				
Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, auf Tragfähigkeit prüfen. Kleine Unebenheiten mind.zweimal bearbeiten.				
Grundierung Grundanstrich mit Tiefengrund				
Zwischenanstrich mit Silikatfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.				
Schlußbeschichtung mit Silikatfarbe Farbton weiß bis hellgetönt Farbe in Abstimmung mit AG.				
				Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	23,00	m2	.....	.....
2.2.70				
			Deckenfläche, Dachschräge GKB grundieren und Vlies kleben	
			Gipsputz- und Gipskartonflächen an Decken und Dachschrägen verspachtelt in Oberflächengüte Q2	
			Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, Unebenheiten und Plattenstöße nachspachteln und glattschleifen.	
			Grundierung Untergrund auf Eignung, Tragfähigkeit prüfen Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund	
			Rapidvlies kleben Glatte Anstrichvlies liefern und faltenfrei auf Stoß mit Gewebekleber verkleben	
	119,00	m2	.....	.....
2.2.80				
			Deckenfläche, Dachschräge GKB waschbeständig beschichten	
			Gipsputz- und Gipskartonflächen an Decken und Dachschrägen verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln Nassabrieb Klasse 3 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: matt oder seidenglänzend	
			Beschichtung Mit lösemittel- und weichmacherfreier, Silikatfarbe Zwischenanstrich und Schlussanstrich Farbton weiß bis hellgetönt Farbe in Abstimmung mit AG.	
	119,00	m2	.....	.....
Summe Titel				
2.2 Malerarbeiten - Lager- und Nebenräume Raum 106, 110, 115, 116, 125, 201, 208				.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.3 **Malerarbeiten WC-Räume - Flächen über Fliesen Raum 103, 104, 111, 112, 117-121, 203, 204**

2.3.10 **Spachtel, vollflächig, innen, Putz-Untergrund**

Innenwandflächen bestehend aus Wandputz Neuputz oder vorhandener Kalk-Zementputz, auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Grundierung

Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefgrund

Spachtelung mit Vlieseinbettung (haarrissüberbrückend) mit Mineral-Handspachtel und Glasfaser-Spachtelvlies in die noch nasse Spachtelschicht faltenfrei einlegen und andrücken. Folgebahnen überlappend im Doppelschnittverfahren verarbeiten. Nach Trocknung die Flächen mit einer Schlussbeschichtung: Feindekor in gleichmäßiger Schicht auftragen und abreiben Struktur gefilzt

31,50 m2

2.3.20 **Leibungen spachteln**

Leibungen für Fenster und Türen, grundieren, spachteln und Vlies kleben passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm

11,00 m

2.3.30 **Wandflächen aus Putz, mit Silikat beschichten**

Innenwandflächen aus Putz verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln

Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300

In Abstimmung mit AG:

Matt oder seidenglänzend

Untergrundvorbereitung

Untergrund säubern, auf Tragfähigkeit prüfen.

Grundierung des Untergrunds mit Tiefgrund

Zwischenanstrich

mit Silikatfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.

Schlußbeschichtung

mit Silikatfarbe

Farbton weiß bis hellgetönt

Farbe in Abstimmung mit AG.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	31,50	m2	.....	.....
2.3.40				
			Leibungen beschichten	
			Leibungen für Fenster und Türen im Innenbereich, grundieren und beschichten, passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm	
	11,00	m	.....	.....
2.3.50				
			Wandflächen grundieren, Vlies armieren GKB-Untergrund	
			Wandflächen aus Gipskarton säubern, kleine Unebenheiten mit Glättspachtel ausbessern und anfilzen, Wandflächen grundieren mit Tiefengrund	
			Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, Unebenheiten und Plattenstöße nachspachteln und glattschleifen.	
			Grundierung Untergrund auf Eignung, Tragfähigkeit prüfen Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund	
			Rapidvlies kleben Glattes Anstrichvlies liefern und faltenfrei auf Stoß mit Gewebekleber verkleben	
			Schlussbeschichtung: Feindekor in gleichmäßiger Schicht auftragen und abreiben Struktur gefilzt	
	51,50	m2	.....	.....
2.3.60				
			Wandfläche GKB waschbeständig beschichten mit Silikat	
			Gipsputz- und Gipskartonflächen an Wänden verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: matt oder seidenglänzend	
			Beschichtung Mit lösemittel- und weichmacherfreier, Silikatfarbe Zwischenanstrich und Schlussanstrich	
			Farbton weiß bis hellgetönt Hellbezugswert 76-83 Farbe in Abstimmung mit AG.	
	51,50	m2	.....	.....
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
Grundanstrich mit Tiefengrund				
Zwischenanstrich mit Dispersionsfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.				
Schlußbeschichtung mit Dispersionsfarbe Farbton weiß bis hellgetönt Farbe in Abstimmung mit AG.	5,30	m2	.....	.....
Summe Titel				.....
2.3 Malerarbeiten WC-Räume - Flächen über Fliesen Raum 103, 104, 111, 112, 117-121, 203, 204				.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.4 Malerarbeiten Umkleideraum und Flure Raum 101, 105, 107, 108, 114, 122-124, 206

2.4.10 Spachtel, vollflächig, innen, Putz-Untergrund

Innenwandflächen bestehend aus Wandputz Neuputz oder vorhandener Kalk-Zementputz, auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Grundierung
 Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund

Spachtelung mit Vlieseinbettung (haarrissüberbrückend) mit Mineral-Handspachtel und Glasfaser-Spachtelvlies in die noch nasse Spachtelschicht faltenfrei einlegen und andrücken. Folgebahnen überlappend im Doppelschnittverfahren verarbeiten. Nach Trocknung die Flächen mit einer Schlussbeschichtung: Feindekor in gleichmäßiger Schicht auftragen und abreiben Struktur gefilzt

262,50 m2

2.4.20 Leibungen spachteln

Leibungen für Fenster und Türen, grundieren, spachteln und Vlies kleben passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm

36,50 m

2.4.30 Wandflächen aus Putz, mit Silikat beschichten

Innenwandflächen aus Putz verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: Matt oder seidenglänzend

Untergrundvorbereitung
 Untergrund säubern, auf Tragfähigkeit prüfen.

Grundierung des Untergrunds mit Tiefgrund

Zwischenanstrich
 mit Silikatfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.

Schlußbeschichtung
 mit Silikatfarbe
 Farbton weiß bis hellgetönt
 Farbe in Abstimmung mit AG.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	262,50	m2	.....	.....
2.4.40				
			Leibungen beschichten	
			Leibungen für Fenster und Türen im Innenbereich, grundieren und beschichten, passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm	
	36,50	m	.....	.....
2.4.50				
			Wandflächen grundieren, Vlies armieren GKB-Untergrund	
			Wandflächen aus Gipskarton säubern, kleine Unebenheiten mit Glättspachtel ausbessern und anfilzen, Wandflächen grundieren mit Tiefengrund	
			Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, Unebenheiten und Plattenstöße nachspachteln und glattschleifen.	
			Grundierung Untergrund auf Eignung, Tragfähigkeit prüfen Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund	
			Rapidvlies kleben Glattes Anstrichvlies liefern und faltenfrei auf Stoß mit Gewebekleber verkleben.	
			Schlussbeschichtung: Feindekor in gleichmäßiger Schicht auftragen und abreiben Struktur gefilzt	
	101,50	m2	.....	.....
2.4.60				
			Wandfläche GKB waschbeständig beschichten mit Silikat	
			Gipsputz- und Gipskartonflächen an Wänden verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: matt oder seidenglänzend	
			Beschichtung Mit lösemittel- und weichmacherfreier, Silikatfarbe Zwischenanstrich und Schlussanstrich Farbton weiß bis hellgetönt Hellbezugswert 76-83 Farbe in Abstimmung mit AG.	
	101,50	m2	.....	.....
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
2.4.70				
	Zulage mittel getönt			
	Zulage zur vorbeschriebener Grundposition zur Ausführung Mittel getönt			
	122,00	m2	.....	.....
2.4.80				
	Zulage dunkel getönt			
	Zulage zur vorbeschriebener Grundposition zur Ausführung dunkel getönt			
	122,00	m2	.....	.....
2.4.90				
	Zulage farbiges Absetzen bis 10 cm			
	Zulage zur Grundposition für Ein farbiges Absetzen Farbe mittel getönt in Abstimmung mit AG Streifenbreite: 5-10 cm Incl. aller Abklebearbeiten			
	145,50	m	.....	.....
2.4.100				
	Sockelbereich Höhe 1,40 m			
	Zulage zu vorbeschriebener Position für eine Beschichtung des Sockelbereiches (zur Verhinderung von Verschmutzungen) Höhe 1,40 m Ausführung durchsichtig, matt, scheuerbeständig. Abklebearbeiten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	204,00	m2	.....	.....
2.4.110				
	Deckenflächen, Stahlbeton grundieren und spachteln			
	Deckenflächen Stahlbeton, innen spachteln			
	Untergrundvorbereitung Untergrund säubern			
	Grundierung Untergrund auf Eignung, Tragfähigkeit prüfen Grundanstrich mit Tiefengrund			
	Spachtelung mit Vlieseinbettung (haarrissüberbrückend) mit Mineral-Handspachtel und Glasfaser-Spachtelvlies in die noch nasse Spachtelschicht faltenfrei einlegen und andrücken. Folgebahnen überlappend im Doppelschnittverfahren verarbeiten. Nach Trocknung die Flächen mit einer zweiten			
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.5 Malerarbeiten Büro und Vereinsräume - Raum 109, 200, 202, 205, 207

2.5.10

Spachtel, vollflächig, innen, Putz-Untergrund

Innenwandflächen bestehend aus Wandputz Neuputz oder vorhandener Kalk-Zementputz, auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Grundierung

Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund

Spachtelung mit Vlieseinbettung (haarrissüberbrückend) mit Mineral-Handspachtel und Glasfaser-Spachtelvlies in die noch nasse Spachtelschicht faltenfrei einlegen und andrücken. Folgebahnen überlappend im Doppelschnittverfahren verarbeiten. Nach Trocknung die Flächen mit einer Schlussbeschichtung: Feindekor in gleichmäßiger Schicht auftragen und abreiben Struktur gefilzt

133,50 m2

2.5.20

Leibungen spachteln

Leibungen für Fenster und Türen, grundieren, spachteln und Vlies kleben passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm

14,50 m

2.5.30

Wandflächen aus Putz, mit Silikat beschichten

Innenwandflächen aus Putz verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln

Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300

In Abstimmung mit AG:

Matt oder seidenglänzend

Untergrundvorbereitung

Untergrund säubern, auf Tragfähigkeit prüfen.

Grundierung

Grundanstrich mit Tiefengrund

Zwischenanstrich

mit Silikatfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.

Schlußbeschichtung

mit Silikatfarbe

Farbton weiß bis hellgetönt

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	133,50	m2	.....	.....
2.5.40				
	Leibungen beschichten			
	Leibungen für Fenster und Türen im Innenbereich, grundieren und beschichten, passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm			
	14,50	m	.....	.....
2.5.50				
	Wandflächen grundieren, Vlies armieren GKB-Untergrund			
	Wandflächen aus Gipskarton säubern, kleine Unebenheiten mit Glättspachtel ausbessern und anfilzen, Wandflächen grundieren mit Tiefengrund			
	Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, Unebenheiten und Plattenstöße nachspachteln und glattschleifen.			
	Grundierung Untergrund auf Eignung, Tragfähigkeit prüfen Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund			
	Rapidvlies kleben Glattes Anstrichvlies liefern und faltenfrei auf Stoß mit Gewebekleber verkleben.			
	Schlussbeschichtung: Feindekor in gleichmäßiger Schicht auftragen und abreiben Struktur gefilzt			
	73,00	m2	.....	.....
2.5.60				
	Wandfläche GKB waschbeständig beschichten mit Silikat			
	Gipsputz- und Gipskartonflächen an Wänden verspachtelt in Oberflächengüte Q2 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: matt oder seidenglänzend			
	Beschichtung Mit lösemittel- und weichmacherfreier, Silikatfarbe Zwischenanstrich und Schlussanstrich Farbton weiß bis hellgetönt Hellbezugswert 76-83 Farbe in Abstimmung mit AG.			
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	73,00	m2	.....	.....
2.5.70				
	Zulage mittel getönt			
	Zulage zur vorbeschriebener Grundposition zur Ausführung Mittel getönt			
	70,00	m2	.....	.....
2.5.80				
	Zulage dunkel getönt			
	Zulage zur vorbeschriebener Grundposition zur Ausführung dunkel getönt			
	69,50	m2	.....	.....
2.5.90				
	Deckenfl. mit vorhandenem Anstrich überarbeiten			
	Deckenflächen mit Bestandsputz mit vorhandener Dispersionsfarbe, überarbeiten. Nassabrieb Klasse 3 nach DIN EN 13300			
	In Abstimmung mit AG: Glänzend oder seidenglänzend			
	Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, auf Tragfähigkeit prüfen. Kleine Unebenheiten mind.zweimal beiarbeiten.			
	Grundierung Grundanstrich mit Tiefengrund			
	Zwischenanstrich mit Dispersionsfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.			
	Schlußbeschichtung mit Dispersionsfarbe Farbton weiß bis hellgetönt Farbe in Abstimmung mit AG.			
	9,50	m2	.....	.....
Summe Titel				_____
2.5	Malerarbeiten Büro und Vereinsräume - Raum 109, 200, 202, 205,			.....
207				_____

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.6 Malerarbeiten - Abrechnung Sportraum Raum 100

2.6.10	Fahrbares Standgerüst, innen, LK 3, bis 6 m			
		Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst, innen, gemäß DIN EN 12811-1, als Systemgerüst, incl. Gebrauchsüberlassung für die eigenen Leistungen		
		Verwendungszweck: Malerarbeiten		
		Arbeitshöhe: bis ca. 3,00 m ü. OK FFB		
		Grundfläche Arbeitslage: ca. 5,0 m ²		
		Lastklasse: 3 (bis 2kN/m ²)		
	1	St	.....	.....

2.6.20	Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenstern, Türen, innen			
		Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.		
		Abdeckung bestehend aus:		
		Abdeckfolie PE-HD, Dicke ca. 0,007 mm und Klebeband		
	28,00	m2	.....	.....

2.6.30	Besondere Maßnahmen zum Schutz der Bodenflächen, innen			
		Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung.		
		Abdeckung bestehend aus:		
		Maler-Abdeckvlies und Gewebe-Klebeband		
	177,20	m2	.....	.....

2.6.40	Einspachteln von Fensterbänken			
		Ausführung nur in Absprache mit Bauleitung		
		Einspachteln von nachträglich eingebauten Fensterbänken		
	10,00	m	.....	.....

2.6.50	Verfugung elastisch			
		Verfugung, elastisch, der Wandanschlüsse mit Einkomponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar)		
	57,00	m	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
2.6.60				
	Fuge überspannen mit Malergewebe			
	Überspannen von Fugen mit Gewebestreifen, incl. Vorbehandlung und Spachtelung			
	10,00	m	.....	.....
2.6.70				
	Tapeten- Farb- und Vliesbeschichtungen an Wänden entfernen			
	Tapeten- Farb- und Vliesbeschichtungen an Wänden durch Abwaschen und nass reinigen bis auf den Untergrund entfernen und entsorgen, auch mehrlagig.			
	135,00	m2	.....	.....
2.6.80				
	Nicht tragfähige org. Beschichtung durch Abbeizen entfernen - Latex			
	Nicht tragfähige organische Beschichtungen mit Abbeizer, aromatenfrei, unter Beachtung der Auflagen der UVV und der BauBG zu den persönlichen Schutzmaßnahmen entfernen. Einschließlich erforderlicher Nachbearbeitung durch manuelles Nachwaschen Art der Beschichtung: Latexfarbe Ausführung Sockelbereich Höhe bis 1,40 m			
	20,00	m2	.....	.....
2.6.90				
	Nicht tragfähige org. Beschichtung durch Abbeizen entfernen - Lackfarbanstriche			
	Nicht tragfähige organische Beschichtungen mit Abbeizer, aromatenfrei, unter Beachtung der Auflagen der UVV und der BauBG zu den persönlichen Schutzmaßnahmen entfernen. Einschließlich erforderlicher Nachbearbeitung durch manuelles Nachwaschen Art der Beschichtung: Lackfarbanstrich Ausführung Sockelbereich Höhe bis 1,40 m			
	10,00	m2	.....	.....
2.6.100				
	Putz Fehlstellen ausbessern			
	Fehlstellen mit geeigneter faserarmerter Spachtelmasse flächengleich Schließen, Oberflächenstruktur an den Bestand anpassen.			
	30,00	m2	.....	.....
2.6.110				
	Verputzen von Elektroschlitz			
	Nachträgliches Verputzen von Elektroschlitz Mit Kalk-Zementputz Schlitzbreite bis 3 cm			
	50,00	m	.....	.....
2.6.120				
	Fluatieren von Nachputzstellen			
	Fluatieren von Nachputzstellen bis zur nächsten Bauteilabgrenzung mit Mehrfachfluat			
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	50,00	m2	.....	.....
2.6.130				
	Aluminiumwinkelprofil als Eckschutz anbringen			
	Alu-Eckschutzschiene als Vorbereitung für die vorgesehene Spachtelung der Flächen auf die Außenecken anbringen und vollflächig anspachteln.			
	27,50	m	.....	.....
			Bedarfsposition ohne GP	
2.6.140				
	Zusätzlicher Isolieranstrich / Isogrund			
	Ausführung nur in Abstimmung mit Bauleitung			
	Zusätzlicher Isolieranstrich bei durchschlagenden Stoffen, z. B. Nikotin-, Ruß-, Wasserflecken u. Ä., mit Isogrund, wasserverdünnbar.			
	Mindestverbrauch: 150 ml/m2 je Anstrich.			
	Standzeit bis zur Überarbeitung: Mindestens 12 Stunden			
	1,00	m2	.....	nur E.-Preis
2.6.150				
	Beschichtung Stahlzarge bis 2,00 x 2,10 m			
	Beschichtung auf grundierten Stahlzargen (Umfassungs- und Blockzargen) im Innenbereich, deckend, mit 2-komponentiger Kunstharzfarbe wie folgt:			
	- Schadstellen der Grundierung nachbearbeiten			
	- Zwischenbeschichtung			
	- Schlußbeschichtung			
	Größe:	2000/2100 mm		
	Oberfläche:	seidenmatt		
	Farbton:	in Absprache mit AG		
	1	St	.....	.....
2.6.160				
	Spachtel, vollflächig, innen, Putz-Untergrund			
	Innenwandflächen bestehend aus Wandputz Neuputz oder vorhandener Kalk-Zementputz, auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.			
	Grundierung			
	Fläche säubern, Grundanstrich mit Tiefengrund			
	Spachtelung mit Vlieseinbettung (haarrissüberbrückend) mit einem Dispersions-Silikatpachtel und Glasfaser-Spachtelvlies in die noch nasse Spachtelschicht faltenfrei einlegen und andrücken. Folgebahnen überlappend im Doppelschnittverfahren verarbeiten.			
	Herstellen der Oberflächengüte Q4 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit einer spritzbaren geeigneten Spachtelmasse.			
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
				Oberflächengüte Q4 absolut glatt
	225,50	m2	.....	.....
2.6.170				Leibungen spachteln
				Leibungen für Fenster und Türen, grundieren, spachteln und Vlies kleben passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm
	27,50	m	.....	.....
2.6.180				Wandflächen aus Putz, mit Silikat beschichten
				Innenwandflächen aus Putz verspachtelt in Oberflächengüte Q4 und mit Rapidvlies beklebt mit Silikatfarbe, behandeln Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300 In Abstimmung mit AG: Matt oder seidenglänzend
				Untergrundvorbereitung Untergrund säubern, auf Tragfähigkeit prüfen.
				Grundierung Grundanstrich mit Tiefengrund
				Zwischenanstrich mit Silikatfarbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.
				Schlußbeschichtung mit Silikatfarbe Farbton weiß bis hellgetönt Hellbezugswert 76-83 Farbe in Abstimmung mit AG.
	225,50	m2	.....	.....
2.6.190				Leibungen beschichten
				Leibungen für Fenster und Türen im Innenbereich, grundieren und beschichten, passend zu vorbeschriebener Position. Leibungstiefe: bis 250 mm
	27,50	m	.....	.....
2.6.200				Zulage mittel getönt
				Zulage zur vorbeschriebener Grundposition zur Ausführung Mittel getönt
	90,00	m2	.....	.....
				Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
2.6.210				
	Zulage dunkel getönt			
	Zulage zur vorbeschriebener Grundposition zur Ausführung dunkel getönt			
	90,00	m2	.....	.....
2.6.220				
	Zulage farbiges Absetzen bis 10 cm			
	Zulage zur Grundposition für Ein farbiges Absetzen Farbe mittel getönt in Abstimmung mit AG Streifenbreite: 5-10 cm Incl. aller Abklebearbeiten			
	57,00	m	.....	.....
2.6.230				
	Sockelbereich Höhe 2,20 m			
	Zulage zu vorbeschriebener Position für eine Beschichtung des Sockelbereiches (zur Verhinderung von Verschmutzungen) Höhe 2,20 m Ausführung durchsichtig, matt, scheuerbeständig. Abklebearbeiten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	90,00	m2	.....	.....
2.6.240				
	Beschichtung mit Projektionsfarbe			
	Innenwandflächen aus Putz verspachtelt in Oberflächengüte Q4, mit Rapidvlies beklebt			
	mit Projektionsfarbe behandeln			
	Eigenschaften:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Optimale Lichtstreuung für breiten Betrachtungswinkel • Gute Abriebbeständigkeit • Sehr füllkräftig • Guter Verlauf • Hohes Deckvermögen • Reinweiße extramatte Oberfläche (RAL 9016) 			
	Grundierung			
	Grundanstrich mit Tiefengrund			
	Zwischenanstrich			
	Aqua Projektionsfarbe unverdünnt auftragen			
	Schlußbeschichtung			
	Aqua Projektionsfarbe unverdünnt auftragen			
				Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag: .....	.....
	37,00	m2	.....	.....
2.6.250				
			Whiteboard-Tafel 150 x 100 cm liefern und einspachteln	
			Whiteboard-Tafel 150 x 100 cm, magnetische Schreibtafel, mit Markern beschreibbar und trocken abwischbar Rahmenlos, verzinkte Rückwand, liefern und einbauen wie folgt:	
			<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandenen Putz zum Einbau dem Rahmens einschneiden Und in Teilbereichen abschlagen - Die Whiteboard-Tafel und planeben einspachteln - Anschlussfugen mit dauerelastischem Material füllen 	
	1	St	.....	.....
Summe Titel				_____
2.6 Malerarbeiten - Abrechnung Sportraum Raum 100				.....
				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:

Summe Gewerk			
2 Malerarbeiten				=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 2 Malerarbeiten

Titel 2.1	Vorbereitende Arbeiten	EUR
Titel 2.2	Malerarbeiten - Lager- und Nebenräume Raum 106, 110, 115, 116, 125, 201, 208	EUR
Titel 2.3	Malerarbeiten WC-Räume - Flächen über Fliesen Raum 103, 104, 111, 112, 117-121, 203, 204	EUR
Titel 2.4	Malerarbeiten Umkleideraum und Flure Raum 101, 105, 107, 108, 114, 122-124, 206	EUR
Titel 2.5	Malerarbeiten Büro und Vereinsräume - Raum 109, 200, 202, 205, 207	EUR
Titel 2.6	Malerarbeiten - Abrechnung Sportraum Raum 100	EUR

Netto Summe **EUR**

+19,0 % MwSt **EUR**

Gesamtsumme **EUR**

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Gesamtzusammenstellung 2. BA Los 20 - Malerarbeiten

Gewerk 1 Baustelleneinrichtung EUR

Gewerk 2 Malerarbeiten EUR

Netto Summe EUR

+ 19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

=====

Übertrag: